

## Information

### Kontakt

Prof. Hans Ulrich Bucher  
UniversitätsSpital Zürich  
buh@usz.ch

### Anmeldung

online unter [www.usz.ch/epa](http://www.usz.ch/epa)  
oder an  
[adi\\_sekr@usz.ch](mailto:adi_sekr@usz.ch)  
Die Teilnahme ist kostenlos.

### Credits

Der Besuch der Veranstaltung wird mit  
4 Fortbildungscredits bewertet.

### Podcast

Die Vorträge von früheren Symposien  
«Kompetenzbasierte Weiterbildung»,  
«Das erste Weiterbildungsjahr» und  
«Blended Learning» können über  
[www.usz.ch/epa](http://www.usz.ch/epa) angesehen und  
heruntergeladen werden.

### Glossar

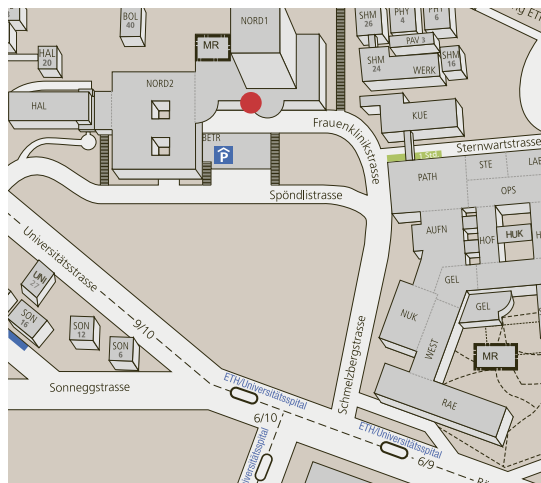
EPA	Entrustable Professional Activity
CBME	Competency Based Medical Education
AbA	Arbeitsplatzbasiertes Assessment
Mini-CEX	Mini clinical examination
DOPS	Direct Observation of Procedural Skills

### Veranstaltungsort

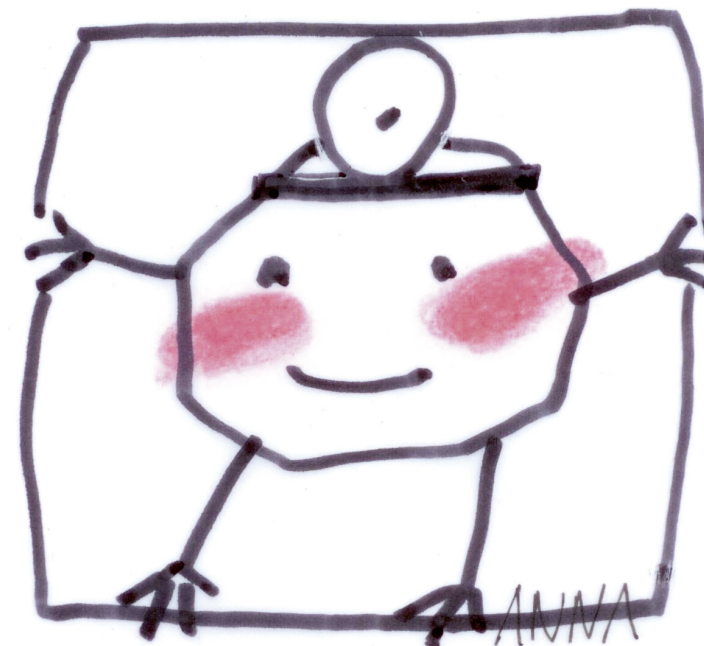
UniversitätsSpital Zürich  
Grosser Hörsaal NORD1  
Frauenklinikstrasse 10  
8091 Zürich

### Anreise

Tramlinien 6, 9, 10 bis Haltestelle  
ETH/Universitätsspital.



Folgen Sie dem USZ unter



Symposium für ärztliche Weiterbildner

## Ärztinnen und Ärzte in der Weiterbildung fordern und fördern

Freitag, 9. Februar 2018  
13.45 – 17.30 Uhr  
Grosser Hörsaal NORD 1  
UniversitätsSpital Zürich



UniversitätsSpital  
Zürich

SIWF<sup>FMH</sup>  
ISFM

## Willkommen

Liebe Kolleginnen und Kollegen

An unserem letzten [Symposium über EPAs](#) wurde als grosses Problem die Beurteilung eines Kandidaten dargestellt. Dies wollen wir nun aufgreifen und folgende Fragen beantworten:

- Wie kann ich die Kompetenz einer Weiterzubildenden objektiv beurteilen?
- Wie gehe ich mit einem Assistenzarzt um, der ungenügende Leistungen erbringt?
- Wie gebe ich aufbauende, kritische Rückmeldungen?

Seit dem 1. Januar 2015 sind in allen Weiterbildungsprogrammen mindestens vier [AbAs](#) (arbeitsplatzbasierte Assessments), d.h. Mini-CEX oder DOPS, pro Jahr obligatorisch. Ausgehend von einer Umfrage bei zu bildenden Weiterbildnern möchten wir diskutieren, wie diese in den verschiedenen Fachrichtungen angewandt werden und welche Widerstände es dabei zu überwinden gibt.

Die Virtual Reality hat auch in der ärztlichen Weiterbildung Einzug gehalten. Wir möchten Beispiele aus der Dermatologie und aus der Allgemeinen Inneren Medizin vorstellen und in der Pause demonstrieren.

Ein Erziehungswissenschaftler erklärt das didaktische Konzept «productive failure» und wie dieses in der ärztlichen Weiterbildung angewandt werden kann.

An diesem Symposium möchten wir Sie in Ihrer Rolle als ärztliche Weiterbildner bestärken und zum Nachdenken anregen. Dabei sollen Sie auch Ihre eigenen Erfahrungen an Kolleginnen und Kollegen weitergeben können.

Wir freuen uns, Sie am 9. Februar in Zürich zu begrüssen.



Prof. Dr. med. H. U. Bucher  
Delegierter für ärztliche Weiterbildung USZ



Dr. med. W. Bauer  
Präsident SIWF

## Programm

### 13.45 Uhr Einführung

Prof. Dr. med. Jürg Hodler, Ärztlicher Direktor, USZ  
Prof. Dr. med. Hans Ulrich Bucher, Delegierter für ärztliche Weiterbildung, USZ

### 14.00 Uhr Meaningful Assessment in Postgraduate Medical Education

[Prof. James Crossley MD](#), Academic Unit of Medical Education, University of Sheffield; Consultant Paediatrician & Associate Director of Teaching, Chesterfield Royal Hospital  
Dr. med. Adrian Marty, MME, OA, Institut für Anästhesie und Medizinischer Leiter Simulationszentrum, USZ

### 15.00 Uhr Virtual Derm: Ein interaktives App für (angehende) Dermatologen

Prof. Dr. med. Dr. sc. nat. Alexander Navarini, OA, Klinik für Dermatologie, USZ

#### Virtuelle Interaktive Chefvisite

Dr. phil. Marcus Cheetham und PD Dr. Dr. med. Dörthe Schmidt, LA, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin, USZ

### 15.15 Uhr Pause

Demonstration von Virtual Reality Tools

### 15.45 Uhr Mini-CEX und DOPS: Erfolgsfaktoren und Stolpersteine

Andrea Lörwald und PD Dr. Dr. med. Sören Huwendiek, MME, Institut für Medizinische Lehre, Universität Bern

### 16.10 Uhr Podiumsgespräch: Die Kunst der aufbauenden Kritik

Leitung: Dr. med. Werner Bauer, Präsident SIWF  
Prof. Dr. med. Reto Babst, CA, Unfallchirurgie, Kantonsspital Luzern  
Dr. med. Marie-Claire Desax, OA, Onkologie/Hämatologie, Kantonsspital St. Gallen  
Dr. med. Jana Siroka, AA, Intensivmedizin USZ, Präsidentin VSAO Zürich  
Dr. med. Nathalie Koch, Responsable du développement et suivi des compétences médicales, CHUV

### 17.00 Uhr The Science of Learning Meets Medical Education

[Prof. Manu Kapur](#), Institute of Learning Sciences and Higher Education, ETH

### 17.30 Uhr Apéro